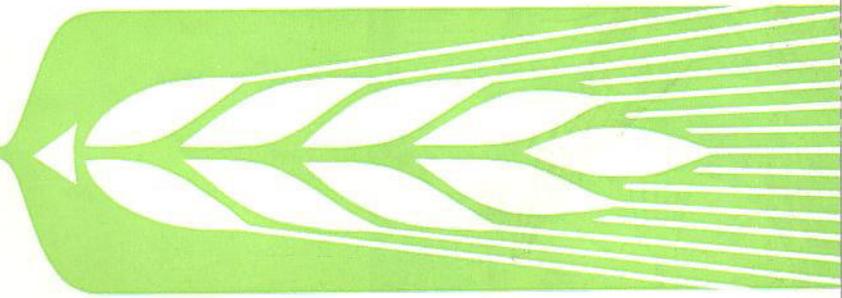




Mc CORMICK
INTERNATIONAL

INFORMATIONSDIENST

AUSGABE 25 • DEZEMBER 1952



Des Jahres Arbeit ist getan!



Wieder einmal bereiten wir uns auf Weihnachten, das Fest der Freude und der Besinnung, vor. Mit ihm neigt sich auch ein Jahr seinem Ende zu.

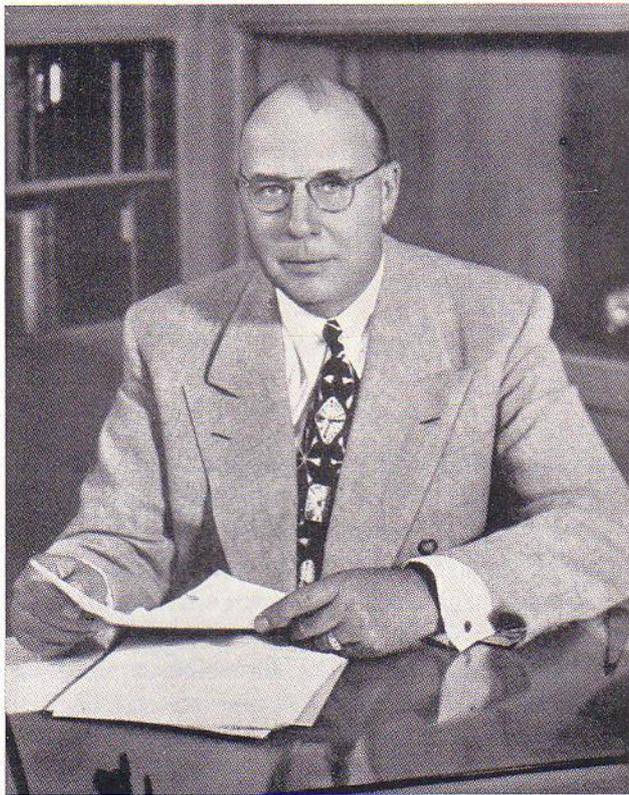
Mögen auch nicht alle unsere Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gegangen sein - mag uns das Jahr 1952 manche Sorge bereitet haben - es schenkte uns auch Erfolge und schöne Stunden, derer wir uns jetzt, während der kommenden Feiertage, in Dankbarkeit erinnern wollen. Vor allen Dingen wollen wir uns auf uns selbst besinnen und Kraft sammeln für das vor uns liegende Jahr.

So übermitteln wir Ihnen auch in diesem Jahre durch den „Informationsdienst“ zum Weihnachtsfeste unsere besten Grüße. Für das neue Jahr, von dem wir alle hoffen, daß es uns den Frieden erhalten möge, wünschen wir Ihnen und uns weiterhin eine glückhafte Entwicklung und Festigung unserer Geschäftsverbindungen.

Gesegnete Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!





Besuch im Neußer IH-Werk

Der Präsident der International Harvester Company

J. L. McCAFFREY

besuchte im Sommer des Jahres die IH-Werke in Europa. Er wollte auch einige Tage in Neuß, wo er sich vom Wiederaufbau und der Modernisierung des Werkes ein Bild machen konnte.

Grasmäher D-10 jetzt auch mit Luftbereifung.

Um vielfach geäußerten Wünschen unserer Kundschaft entgegenzukommen, wurde nun die Möglichkeit geschaffen, den D-10 Grasmäher auf Wunsch mit Luftbereifung zu liefern und zwar die 3½' und 4' Grasmäher mit 4.00 — 19 Bereifung und die 4½' Grasmäher mit 4.50 — 21 Bereifung.

Die Mehr-Preise sind wie folgt:

3½' und 4' Grasmäher mit Luftbereifung 4.00 — 19	DM 190,—
4½' Grasmäher mit Luftbereifung 4.50 — 21	DM 260,—

Komplette Schneidwerkzeuge für Raspe-Anbaumäher.

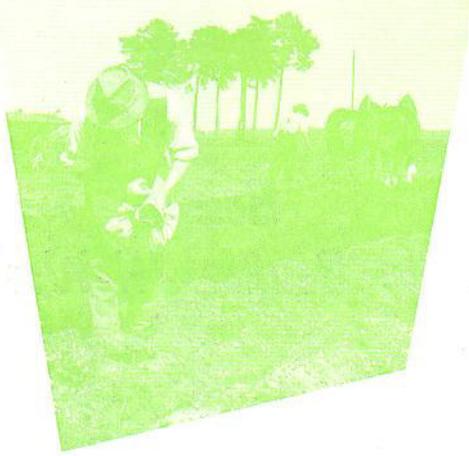
Wir möchten unsere Kundschaft darauf hinweisen, daß wir in der Lage sind, für Raspe-Anbaumäher die bewährten IH Schneidebalken zu liefern. Die Balken werden für den nächsten Grasschnitt in den Größen 4½' und 5' für Normal-, Mittel- und Tiefschnitt verfügbar sein. Diese Balken haben alle Vorzüge der weltbekannten Schneidebalken unserer Fabrikation.

Wenden sie sich im Bedarfsfall an die für Ihr Gebiet in Frage kommende IH-Niederlassung in Hamburg, München oder Neuss. Die Preise für diese Balken sind die gleichen wie die für unsere Original Schneidebalken für Pferdezug-Grasmäher.

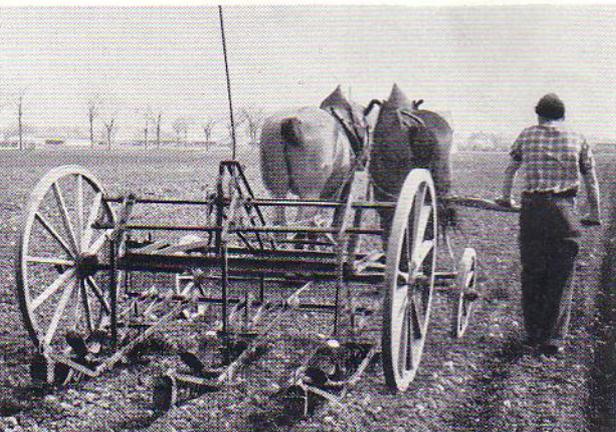
Zur Nachahmung empfohlen.

Viele IH-Händler sind bereits dazu übergegangen, in der Nähe ihrer Werkstatt solche Kundendienstschilder aufzustellen. Diese Schilder mit gelbem Grund und schwarz-roter Schrift sind weithin sichtbar und selbst auf größere Entfernung gut zu lesen. Nähere Auskunft über McCORMICK-Schlepper-Kundendienstschilder und auch über Zusatzschilder mit dem Namen Ihrer Firma gibt Ihnen unser Reisevertreter oder die IH-Niederlassung.





Maschinen die jeder Land



Schon als die McCORMICK-International Kartoffellegemaschinen im Vorjahre erstmals auf der DLG und auf dem Münchener Zentrallandwirtschaftsfest gezeigt werden konnten, fanden sie das stärkste Interesse der Besucher. Dies war ein Zeichen dafür, daß bei der Mechanisierung des Kartoffelanbaus gerade bei der Legearbeit noch eine empfindliche Lücke zu schließen war. Da es in den letzten Jahren natürlich auch auf diesem Gebiet nicht an Versuchen gefehlt hat, sah man dem Einsatz der McCORMICK-International Kartoffellegemaschine mit besonderen Erwartungen entgegen, denn es handelte sich hierbei um eine schon seit Jahren im Ausland erprobte Konstruktion und nicht um Versuche, die auf dem Rücken und auf Kosten der Landwirtschaft ausgetragen werden sollten.

Wenn auch infolge der zeitbedingten Schwierigkeiten bedauerlicherweise nur ein Bruchteil der Lieferwünsche zur diesjährigen Gebrauchszeit Berücksichtigung finden konnte, so hat doch schon der Einsatz dieser beschränkten Anzahl von Maschinen einen wahrhaft durchschlagenden Erfolg bedeutet. Dieser Erfolg wird verständlich, wenn man sich vergegenwärtigt mit welcher Primitivität die Arbeit des Kartoffellegens auch von Betrieben bewältigt werden muß, die sonst maschinell recht gut ausgestattet sind. Bei der bisherigen Arbeitsmethode waren 3 Arbeitsgänge erforderlich und zwar: Pflanzlochen, Legen (mit dem ständigen mühsamen Bücken) und Zudecken.

Unsere Bilder zeigen eine Gegenüberstellung der bisher üblichen Methode (Pflanzlochen, Legen, Zudecken) und der mechanisierten Arbeit mit der 1- bzw. 2-reihigen McCORMICK-International Kartoffel-

Die nebenstehenden Bilder zeigen recht eindrucksvoll die schwere und zeitraubende Arbeit, wie sie heute noch auf vielen sonst fortschrittlichen Höfen üblich ist.

Wirt braucht!



legemaschine, wobei die 3 Arbeitsgänge in einem zusammengefaßt sind.

Bemerkenswert erscheint uns dabei, daß sich auch Betriebe mit verhältnismäßig kleiner Kartoffel-Anbaufläche zum Ankauf der 1-reihigen McCORMICK-International Kartoffellegemaschine entschlossen haben. Ein Beweis dafür, wie sehr man der mühevollen Handarbeit überdrüssig geworden ist und den Zeitgewinn, der mit dem maschinellen Legen erzielt werden kann, zu schätzen weiß.

Aus den uns zugegangenen Urteilen über die Arbeit der McCORMICK-International Kartoffellegemaschine möchten wir unseren Lesern ein Schreiben des Landwirts Liegsalz, Oberbachern, nicht vorenthalten, denn es zeigt, welche Verkaufsmöglichkeiten hier gegeben sind.



Nachdem ich heute mit dem Kartoffellegen fertig geworden bin, will ich Ihnen über die Arbeit mit der mir gelieferten einreihigen McCORMICK-Kartoffellegemaschine berichten.

Ich baue jedes Jahr ca. 8-9 Tagwerk Kartoffeln an und konnte mit der McCORMICK-Kartoffellegemaschine eine Tagesleistung von 3 1/2 Tagwerk erzielen, wobei 2 Mann Bedienung genügten. Bisher hätte ich für die gleiche Leistung 6-7 Arbeitskräfte benötigt. Die Arbeit der Zudeckscheiben ist vollkommen einwandfrei; das Legen erfolgt gleichmäßig sowohl in Bezug auf den Abstand in der Reihe wie auch in der Tiefe.

Ich kann Ihnen mitteilen, daß auch meine Nachbarn nach diesen Erfahrungen mit der Maschine eine solche für nächstes Jahr bestellen wollen und glaube, daß sie bald in jedem Betrieb unentbehrlich sein wird, da die erzielte Arbeitersparnis wirklich bedeutend ist.

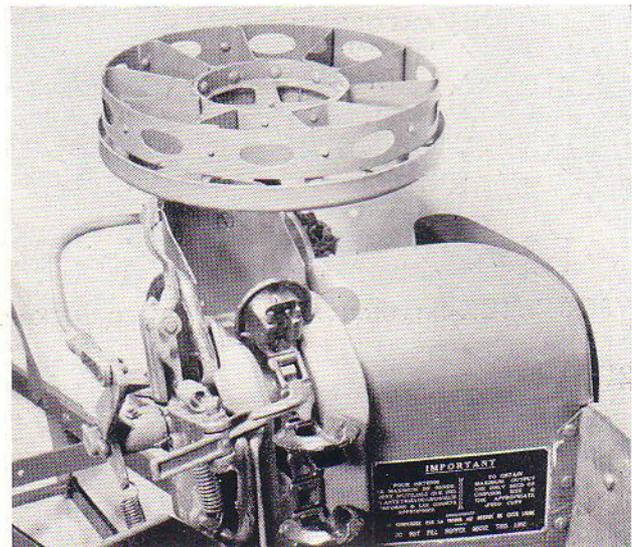
Oberbachern, den 30. April 1952
Tel.: Dachau 485

gez. Andreas Liegsalz



In einem Arbeitsgang, sauber und mühelos bewältigen die McCORMICK-Kartoffellegemaschinen die Arbeit.

Der automatische Fehlstellenausgleich. →



Warum Anzeigenwerbung?

Auch Sie werden sich schon gefragt haben: „Warum soll ich inserieren? Es hat doch keinen Zweck!“ Das ist eigentlich gar nicht verwunderlich, ist doch gerade die Anzeige das Werbemittel, bei dem man am wenigsten einen Erfolg messen kann. Daß es nicht ohne Werbung geht, ist aber wohl jedem Geschäftsmann klar, denn schon die Unterhaltung mit einem Kunden oder jemanden, der es werden soll, ist Werbung. Wenn Sie sich selbst einmal beobachten, werden Sie feststellen, daß Sie täglich, ja stündlich in irgendeiner Form für Ihr Unternehmen werben.

In der heutigen Zeit, wo allzuvielen Eindrücke auf den Menschen einwirken, ist aber der Einsatz mehrerer Werbemittel notwendig, um einen bleibenden Eindruck zu erzielen. Eines der wirksamsten Mittel hierbei ist auch heute noch die richtig eingesetzte Anzeige. In Zusammenarbeit mit

anderen Werbemitteln, wie z. B. Postwurfwerbung, Werbetriefen, Vorführungen, persönliche Unterhaltungen, ist das Zeitungsinserat immer von hoher Wirksamkeit.

Aus diesem Grunde stellen wir Ihnen auch in diesem Jahre wieder kostenlos Matern zur Verfügung. Wie in den vergangenen Jahren übernehmen wir bei Aufgabe einer Anzeige 50% der Insertionskosten.

Aber auch wirksame, mehrfarbig gestaltete Faltblätter für Ihre Postwurfwerbung können wieder abgerufen werden. Bedenken Sie bei Ihrer Werbeplanung, daß gerade diese bunten Prospekte längere Zeit im Heim Ihrer Kunden aufbewahrt und durchstudiert werden, und deshalb besondere Beachtung verdienen.

Im übrigen werden wir bemüht bleiben, Sie durch gute Werbemittel zu unterstützen.

Reibungslose Erntearbeit

mit Qualitäts-Bindgarn aus den Neusser Werken

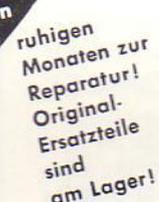


M^c CORMICK-INTERNATIONAL 

111-C

Jetzt wird es Zeit!

Bringen Sie Ihre Maschinen in den ruhigen Monaten zur Reparatur! Original-Ersatzteile sind am Lager!



M^c CORMICK-INTERNATIONAL 

100-C

Herzlichen Glückwunsch

für 1953



allen Kunden und Freunden von Ihrem

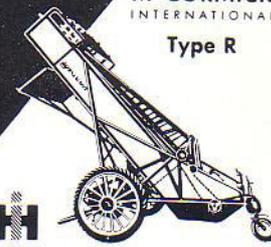
M^c CORMICK-VERTRETER: 

113-C

Bis zu 55% billiger arbeiten

mit dem Grünfütter- und Heulader

M^c CORMICK INTERNATIONAL
Type R

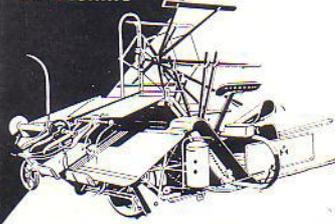


M^c CORMICK-INTERNATIONAL 

110-C

Leichte und schnelle Ernte!

Bindemäher aus den Neusser Werken sind Helfer für Jahrzehnte



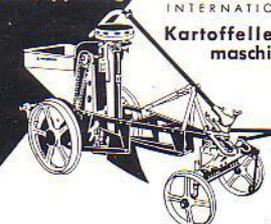
M^c CORMICK-INTERNATIONAL 

103-C

Ohne Fehlstellen

gleichmäßig u. sauber
Nr. 2 einreihig für Gespannzug
Nr. 3 zweireihig f. Schlepperzug

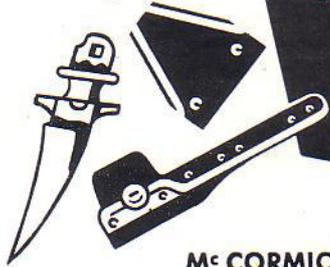
M^c CORMICK INTERNATIONAL
Kartoffellegemaschinen



M^c CORMICK-INTERNATIONAL 

109-C

**Die beste
Gelegenheit**



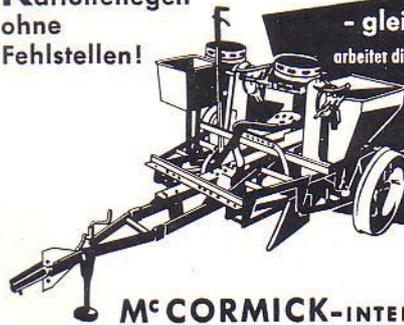
zur Instandsetzung Ihrer
Maschinen ist in den
ruhigen Wintermonaten.
Bringen Sie Ihre Repara-
turen jetzt. Original-
Ersatzteile sind am Lager

M^c CORMICK-INTERNATIONAL



151-C

**Kartoffellegen
ohne
Fehlstellen!**



- gleichmäßig und sauber

arbeitet die M^c CORMICK-INTERNATIONAL
Kartoffellegemaschine.
Nr. 2 einreihig f. Gespannzug
Nr. 3 zweireihig f. Schlepperzug
M^c CORMICK
INTERNATIONAL
Kartoffellegemaschinen

M^c CORMICK-INTERNATIONAL



163-C

**Ein glückliches
und erfolgreiches 1953**

wünscht Ihnen
Ihr

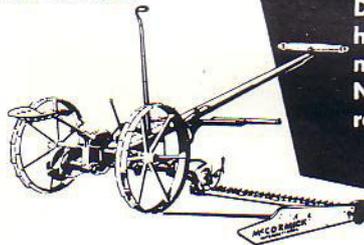


M^c CORMICK - VERTRETER:



168-C

**Läßt keinen Wunsch
mehr offen!**



Der neue Grasmäher D-10
hat begeisterte Anerken-
nung gefunden.
Neuartiges Getriebe, über-
ragende Laufeigenschaften
3 1/2, 4, 4 1/2 Fuß

M^c CORMICK-INTERNATIONAL



aus dem Neuber
Schlepperwerk

Lieber IH-Freund!

Stell Dir einmal vor, Du hättest einen schönen Personenwagen. Was meinst Du, wie dieser es vertragen würde, wenn Du ihn tagaus tagein immer nur im großen Gang mit geringer Leerlaufdrehzahl fahren würdest. Was würde so ein Wagen wohl machen, wenn er am Berg oder in der Stadt dauernd im Leerlauf „stottern“ müßte?

Deine Antwort kenne ich schon, Du wirst als alter Autohase sagen: „Der Motor ist nach kurzer Zeit „sauer“.“

Also es ist ein alter Grundsatz, den jeder Fahrer kennt: Ein Motor will seine Drehzahl haben, um sich wohlfühlen zu können. — Nun merkst Du sicherlich, worauf ich hinaus will. Denn dasselbe, was Deinem Personenwagenmotor nicht gut tut, schadet auch Deinem Schleppermotor. Auch dieser will sich drehen dürfen, wenn er Leistung abgeben muß.

Da gibt es Leute, die glauben, daß ein Motor weniger Kraftstoff verbraucht, wenn er mit halber oder ein drittel Drehzahl läuft. Daß dieses ein Irrtum ist, brauche ich Dir ja nicht erst zu erklären. Du weißt natürlich, daß der Verbrauch sich immer nach der Arbeit richtet, die Du von Deinem Schlepper verlangst.

Da gibt es außer den oben erwähnten „Kraftstoffsparen“ nämlich noch eine große Anzahl von Schlepperbesitzern, die wollen ihren Schlepper schonen, und fahren deshalb nur Halbgas, da sie meinen, Vollgas würde den Motor überanstrengen.

Also der Grundsatz bei der Arbeit, insbesondere bei schwerer, muß sein: Vollgas, um volle Leistung von dem Motor verlangen zu können.

Wie ist es nun bei Straßenfahrt oder beim Kultivieren oder Pflanzen, wirst Du fragen, da muß ich doch einmal mit geringerer Drehzahl des Motors arbeiten. Dazu ist zu sagen: Für kurze Zeit, einige Stunden, evtl. auch einmal ein paar Tage, schadet es dem Motor selbstverständlich nichts, wenn er gelegentlich einmal im unteren Drehzahlbereich arbeiten muß. Es sollte nur darauf geachtet werden, daß er wenigstens zwischendurch einmal wieder richtig auf seine volle Drehzahl gebracht wird. Und noch ein weiteres Wort scheint notwendig zu sein für die richtige Arbeitsweise des Schleppers. Bisher sprachen wir von der richtigen Drehzahl des Motors, aber ein weiterer wichtiger Punkt ist auch die Belastung, die Du Deinem Schlepper zumuten kannst. Es ist allgemein bekannt, welch ungeheure Reserven im DF-Motor stecken, und so müssen wir immer wieder feststellen, daß man diese Reserven dadurch nutzbringend anwenden will, daß man den Motor dauernd bis zur letzten Reserve belastet. So sieht man immer wieder, daß dem 25 PS DF-Schlepper Geräte zugemutet werden, die sonst für 30 oder 35 PS Schlepper gedacht sind, denn „er schafft es ja“.

Leider denken viele dann nicht daran, daß Reserven nur dann von Wert sind, wenn sie vor allem für den Notfall zur Verfügung stehen. Aber von einer Maschine, die dauernd überlastet wird, kann man nicht verlangen, daß sie im richtigen Augenblick als treuer Helfer in die Bresche springt.

Darum: Volle Drehzahl für volle Leistung und durch vernünftige Belastung immer noch etwas Reserve in der Maschine lassen, dann wird Dein DF Dich auch nicht im Stich lassen.

aus unserem

Kundenkreis

Wir gratulieren!

Am 23. November 1952 feierte der Seniorchef der Firma Heinrich Büchmann, Vogelsang-Grünholz,

Herr Fritz Büchmann,

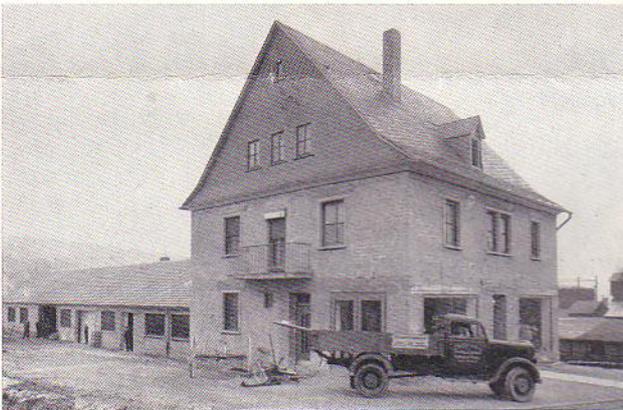
geboren am 21. Februar 1878, mit seiner Ehefrau geborene Marquardt, geboren am 26. Mai 1881, goldene Hochzeit.

Herr Büchmann hat sich 1904 selbständig gemacht, war seit dieser Zeit mit unseren Erzeugnissen eng verbunden und uns stets ein angenehmer Geschäftsfreund. Im Jahre 1943 hat er das Geschäft, welches sich aus kleinen Anfängen zu einem achtbaren Unternehmen entwickelte, an seinen Sohn abgegeben. Aber immer läßt er es sich noch nicht nehmen, tatkräftige Mitarbeit zu leisten und überall mit Rat und Tat dabei zu sein.

Wir wünschen dem Jubiläumspaar weiterhin Gesundheit und Wohlergehen, der Firma Büchmann aber und ihrem bewährten Juniorchef Glück und Erfolg in allen seinen Unternehmungen.

Ein erfolgreiches Unternehmen!

Junker & Sohn - Simmern und Budenbach im Hunsrück



Wenn wir einen Rückblick halten über die letzten vier bis fünf Jahrzehnte, so denken wir zunächst an die Zeit, wo wir den Gründer des Geschäfts in Budenbach suchten.

Der Anfang war klein, doch der Sohn — Herr Jakob Junker — brachte das Geschäft durch unermüdlichen Fleiß und besten Kundendienst auf eine beachtliche Höhe. Der Name Junker ist heute in weitem Umkreis bestens bekannt.

Der Enkel des Gründers — Herr Adolf Junker — wird nun das neu errichtete Geschäft mit Lager und Reparatur-Werkstätte in Simmern leiten. Auch er ist schon seit langem im großen Kundenkreis des Unternehmens beliebt.

Sein fast 75 Jahre alter Vater, der immer noch rüstig und unermüdlich tätig ist, wird den Betrieb in Budenbach leiten. Die vierte Generation wird fortfahren, das Geschäft im Geiste der Vorfahren zu führen.

Wir, die wir diesen Aufstieg miterlebt haben, können zu diesen Erfolgen herzlichst gratulieren, denn IH-Maschinen, die immer vertreten wurden, haben zu den Erfolgen dieser Firma beigetragen.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren herzlichst unserem Geschäftsfreund
Herrn Heinrich Pohl sen.

in Hückeswagen zu seinem 70-jährigen Geburtstag, den er am 8. Dezember 1952 bei bester Gesundheit feiern konnte. Wir wünschen noch viele weitere glückliche und gesunde Jahre.

Wie muß ein guter Verkäufer beschaffen sein...

Er muß ein Mann mit Weitsicht und Ehrgeiz sein, ein guter Redner bei Festessen und ein spriziger Anekdotenerzähler bei Kneipabenden. Er muß, auch wenn er den ganzen Tag gearbeitet hat, eine Nachtteule sein, die die ganze Nacht durchhält und am nächsten Morgen doch wieder frisch und munter an die Arbeit geht.

Er muß sich angewöhnen, notfalls auf dem Fußboden zu schlafen und mit zwei Mahlzeiten am Tage auszukommen, damit er genug von seinen Reisespesen spart, um am nächsten Besuchsort seine Kunden und solche, die es werden sollen, bewirten zu können.

Er muß in der Lage sein, die Frauen der Kunden, deren Töchter, Freundinnen und Privatsekretärinnen zu unterhalten und zu amüsieren, ohne sich selbst zu sehr zu verlieben.

Er muß Sommer und Winter, bei Dürre, Dreck, Morast, Schnee und grimmiger Kälte fahren und arbeiten können, ohne zu schwitzen oder sich zu erkälten oder sonstwie auszufallen.

Er muß ein Mann unter Männern sein, ein Liebling der Frauen, ein vorbildlicher Ehemann, ein väterlicher Vater, ein glänzender Unterhalter, ein Plutokrat, ein Demokrat, ein Konservativer, ein Fortschrittler, ein Politiker, ein Kaufmann, ein Tech- und Mechaniker und was sonst noch der Kunde verlangt.

Er muß eine Verkaufskanone, die auch längst überholte Konstruktionen und Ladenhüter an den Mann bringt, ein scharfer Rechner, glänzender Brieffschreiber und unabweisbarer Geldeintreiber sein. Wenigstens einmal in 4 Wochen muß er sämtliche offenstehenden Konten abrechnen.

Er muß alle Händlerversammlungen und Vorführungen sowie die Verkaufsförderungsbesprechungen einer weisen Geschäftsleitung besuchen, muß in seiner Freizeit unablässig nach neuen Geschäftsmöglichkeiten Ausschau halten, muß ein eifriger Kirchgänger und bei jedem Begräbnis dabei sein und notfalls den Kunden in Kranken- und sonstigen Häusern, Trost zusprechen.

Er muß ohne Beschwer auch die größten Mengen Alkohol und die schwersten Festessen vertragen, ebenso jede Menge Wein, Wein und Gesang, und er muß für alle Fälle alle wichtigen Telefonnummern seines Bezirkes im Kopfe haben.

Er muß außer seinem Wagen ein anziehendes Heim haben, wohin er nicht nur seine Freunde, sondern auch seine Kunden und solche die es werden sollen, einzuladen hat und muß alle seine Ausgaben zu Hause und unterwegs von seinen 2% Provision decken und noch etwas übrig behalten. Preisnachlässe und Verluste bei faulen Kunden werden von seiner Provision abgezogen, zuzüglich 4% Umsatzsteuer, 1% Altersrentenbeitrag und 2% Buße für entgangene Verkäufe.

Er muß ein erstklassiger Autofahrer, Alleinunterhalter, Aufschneider, Tänzer, Sportsmann, Fußball-, Golf-, Skat- und Pokerspieler, Diplomat, Finanzmann, Kapitalist und Menschenfreund, eine Kapazität in Fragen der Gastronomie, Alchimie und Horoskopie sowie eine Autorität auf dem Gebiet der Hunde, Katzen, Pferde, Blondinen, Brünetten, Rothaarigen und sonstigen Schönen sein, kurz ein Muster der Vollkommenheit in allem, auch was hier nicht erwähnt ist - bloß nachdenken über das, was von ihm verlangt wird, darf er nicht.

(Übersetzung aus dem Australischen.)